



Nagelbild von Günther Uecker, ähnlich wie das, was im von der Heydt-Museum (Raum 10) gezeigt wird. Dieses Bild steht unter Lizenz <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/Bildquelle>

Die Ausstellung ist thematisch gegliedert. Der Raum 1 hat das Thema "**Licht und Bewegung**". Dort steht die motorgetriebene Drahtskulptur "**Trunk**" von Harry Kramer mit zahlreichen rotierenden Bestandteilen. Dieses Werk und 270 ähnliche, die Kramer geschaffen hat, gehören zur "Kinetischen Kunst".

Das Kunstwerk "**La spirale**" von Jesús Rafael Soto und drei weitere Kunstwerke von Soto, erzeugen einen scheinbaren Eindruck der Bewegung zum Beispiel durch Moiré-Muster.

Der Raum 2 stellt die Lichteffekte stärker in den Vordergrund. Dort gibt es Licht aus Projektoren. Der in Ungarn geborene Bildhauer Nicolas Schöffer gilt als Begründer der kybernetischen Kunst. Sein Objekt "**Lux 9**" erstrahlt in wechselndem Farblicht, das aus Projektoren mit rotierenden Farbscheiben kommt.

Der Raum 3 ist gar der Antikunst gewidmet. Dort wird zum Beispiel an das 24-Stunden-Happening mit Josef Beuys erinnert. Doch wurde dieses Thema besser in der Ausstellung

"Aus der Zeit gerissen JOSEPH BEUYS: AKTIONEN – FOTOGRAFIERT VON UTE KLOPHAUS"

des vergangenen Jahres im Von der Heydt-Museum thematisiert. Hier zeigt sich gut, dass eine Antikunst prinzipiell unmöglich ist.

Text und Fotos: Gerold Geist

ORTMEIER

Ihr Heizungs- und Sanitär-Kundendienst in der Südstadt

- Reparaturen • Neuanlagen • Gasheizungen

Meisterbetrieb in der Innung Wuppertal
Gerstenstraße 4a • 42119 Wuppertal-Elberfeld
☎ 0202/424912 • Fax 0202/431909

